

## **Anlage 1**

### **Überblickslageplan mit Fotos der Baugruben und Tektonik**

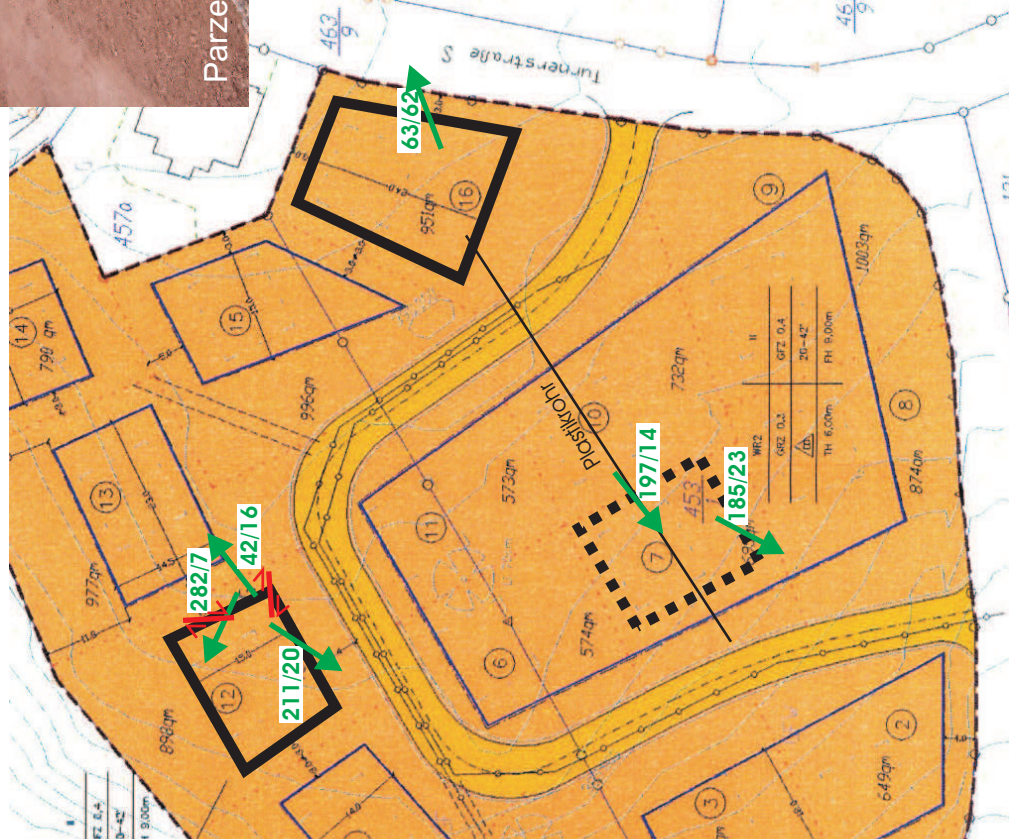
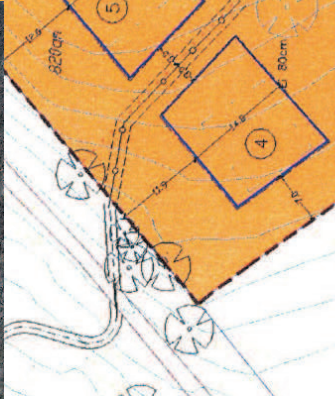
SW-NE



Parzelle 12



Parzelle 16



W-E



Parzelle 7

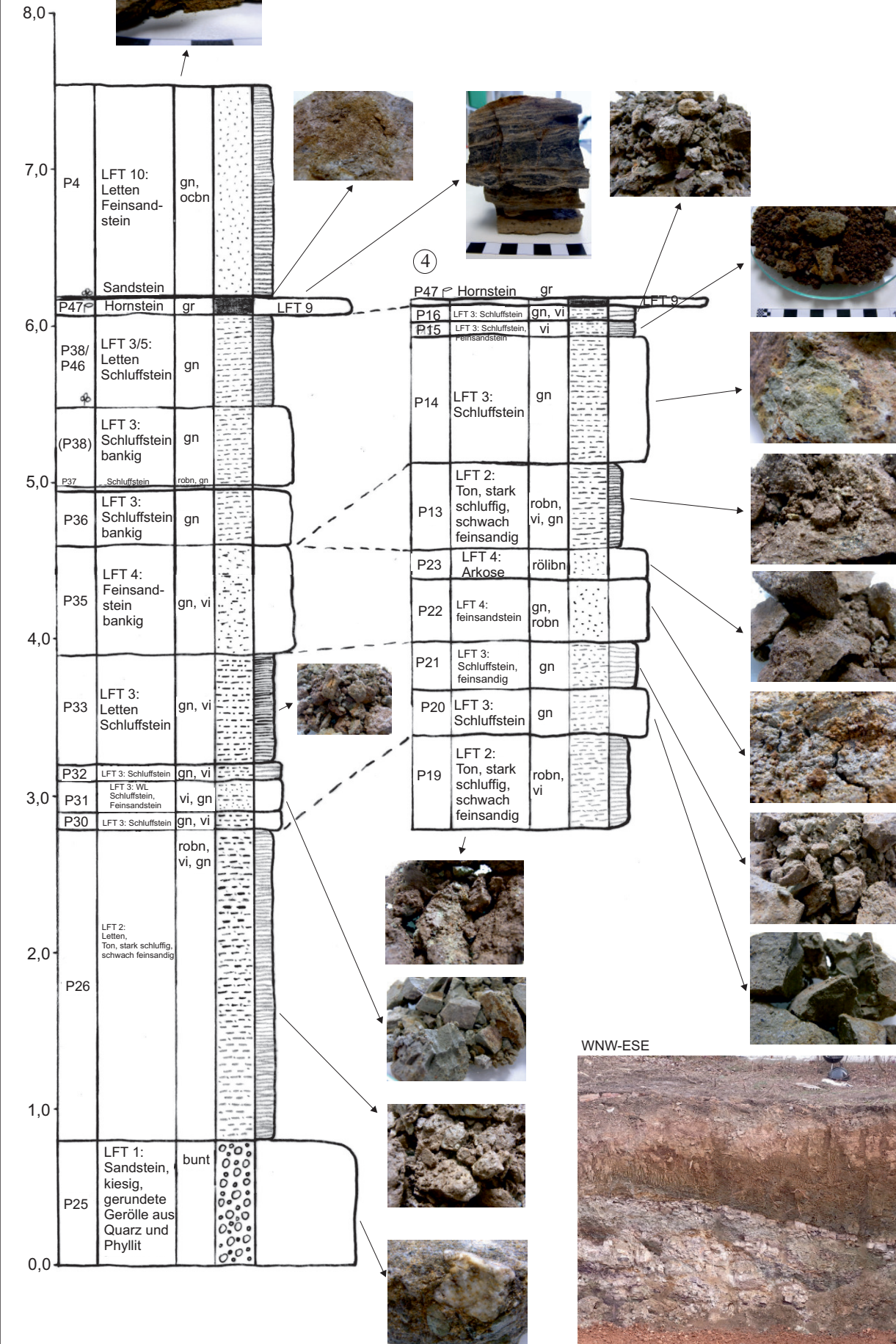
**Lageplan Störungen**  
**Einfallsrichtung/ -winkel**  
**Projekt Pölitzstraße in**  
**09337 Hohenstein-Ernstthal**

## **Anlage 2**

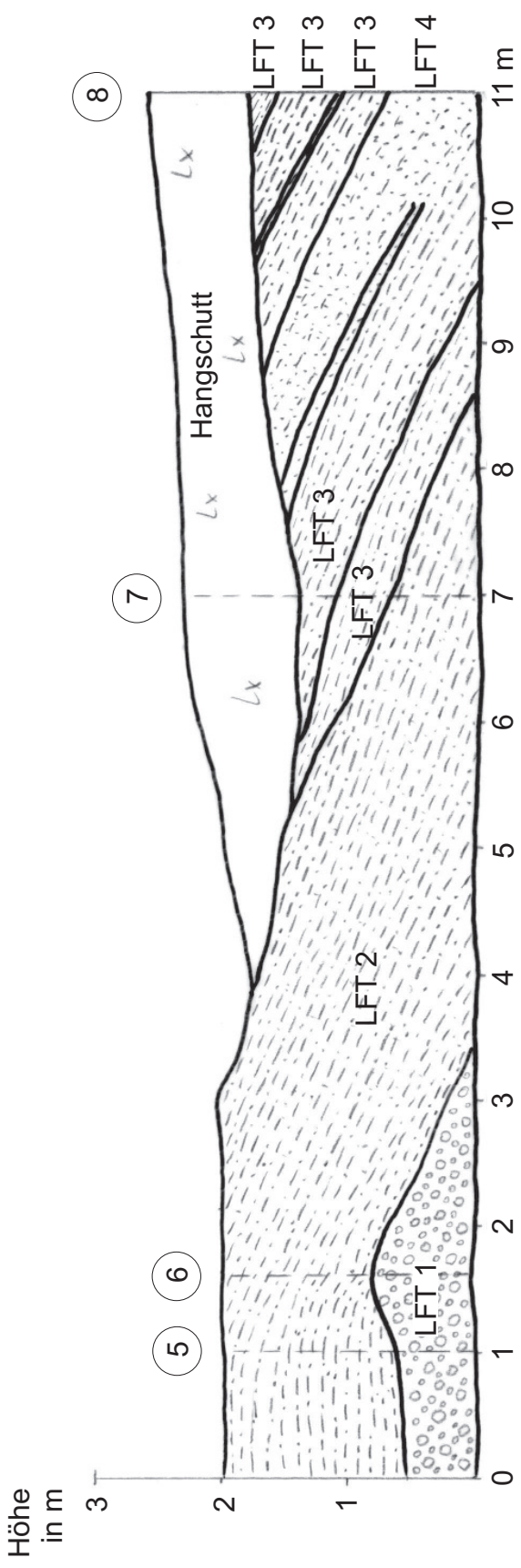
**Profile der Baugrubenseitenwände und Gesamtprofile der  
Schichtenfolgen in den Parzellen 16, 12 und 7**

Parzelle 16, interpoliertes Gesamtprofil ⑥, ⑦, ⑧, ⑩

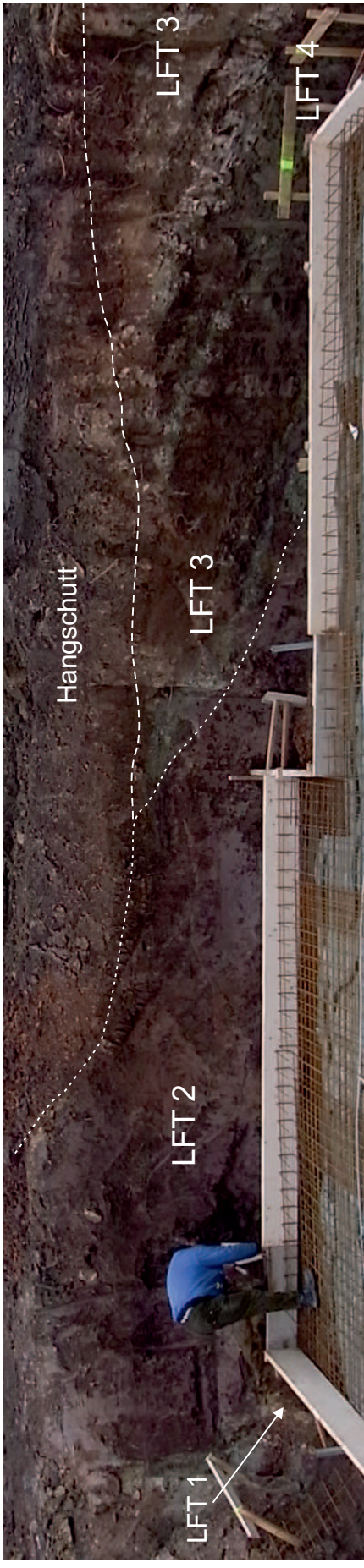
Höhe in m

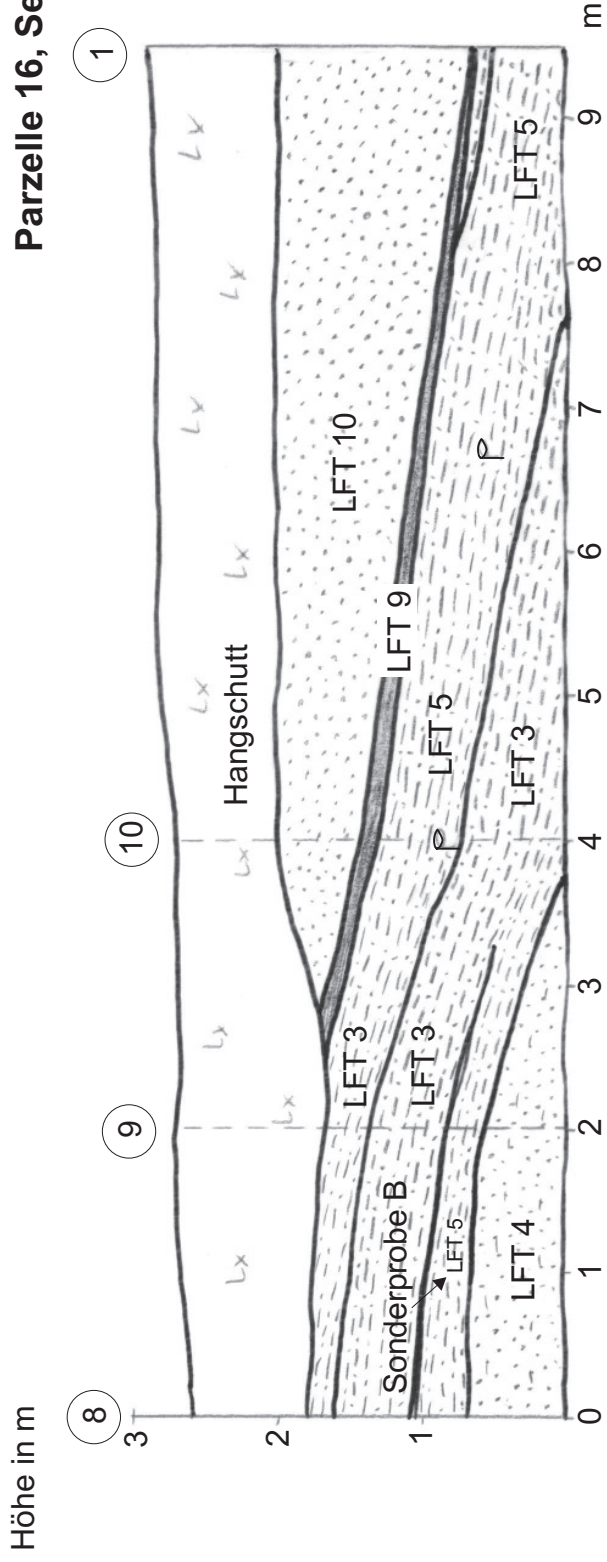


WNW-ESE

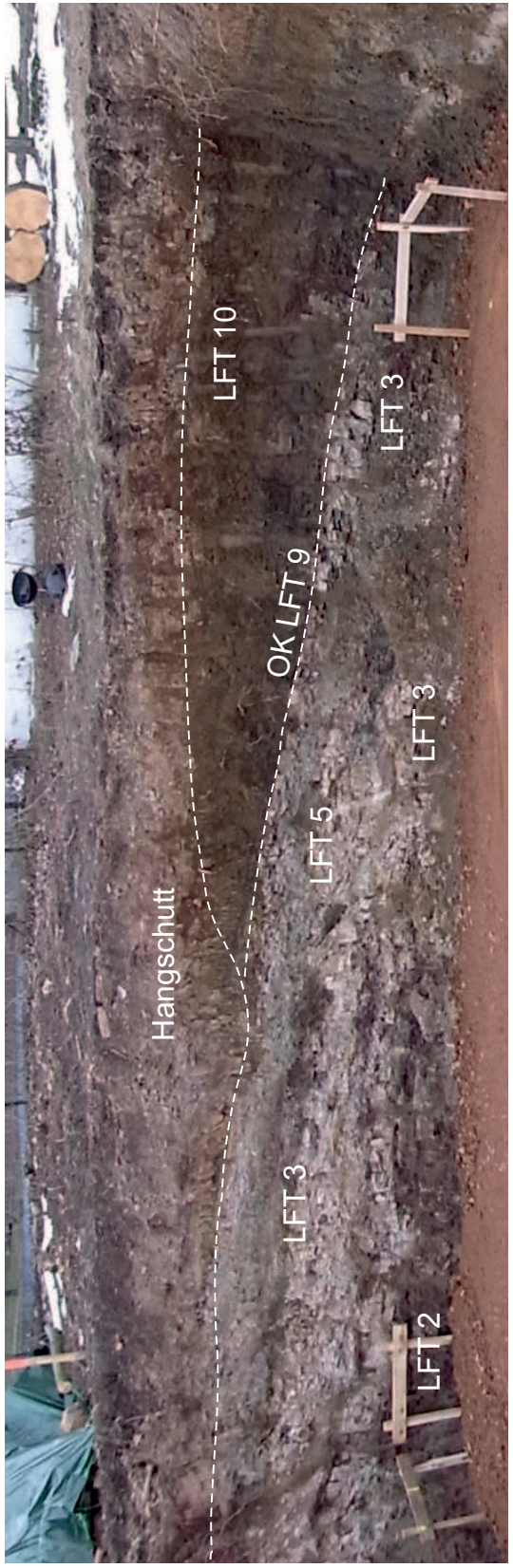


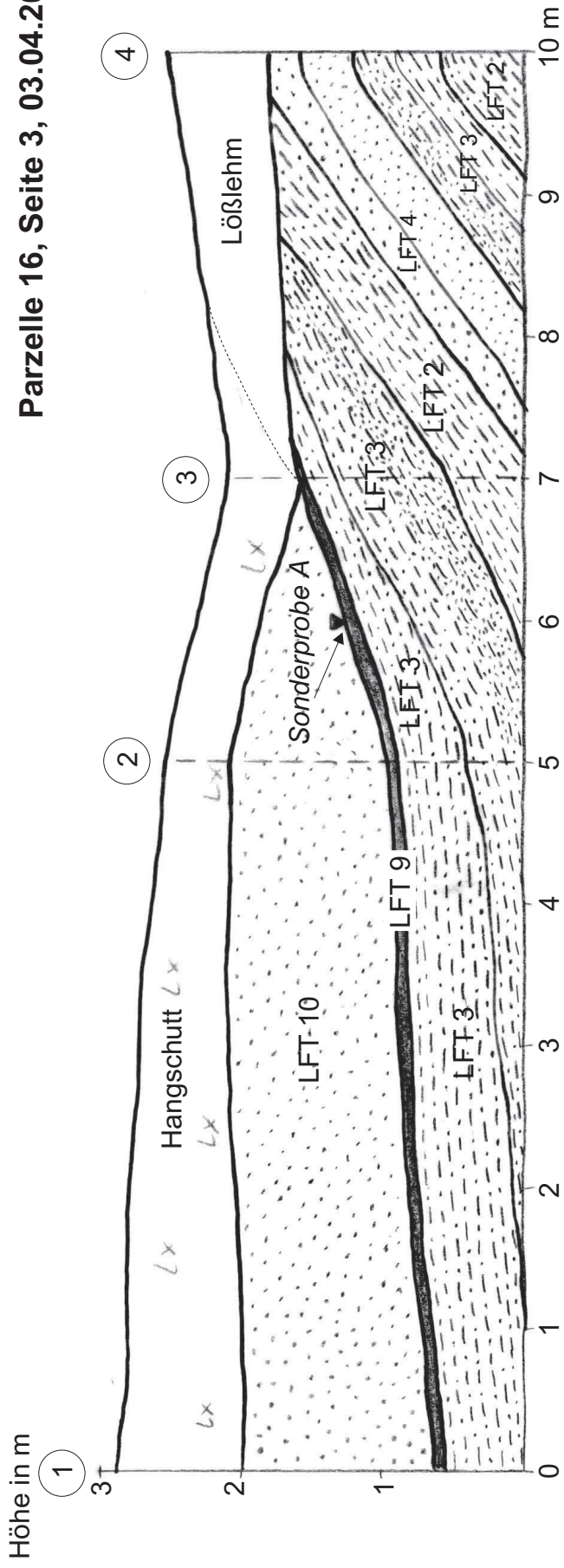
SSW-NNE





WNW-ESE





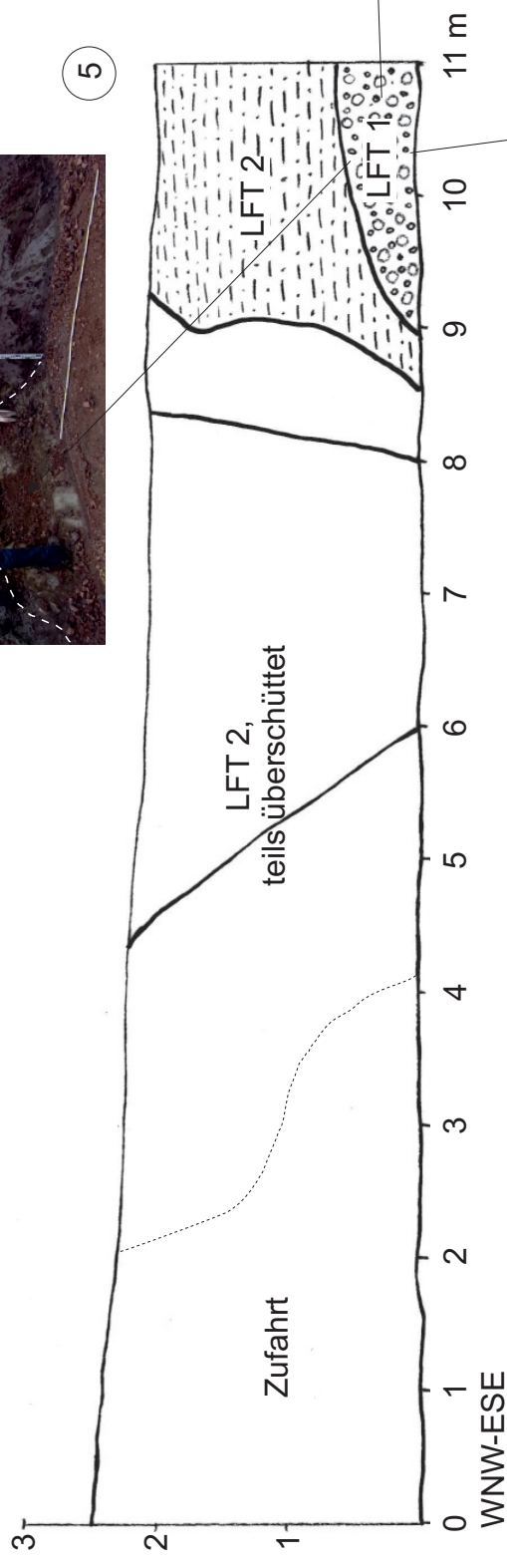
SSW-NNE



Parzelle 16, Seite 4, 03.04.2013

Höhe  
in m

(4)



SSW-NNE



SSW-NNE

(5)



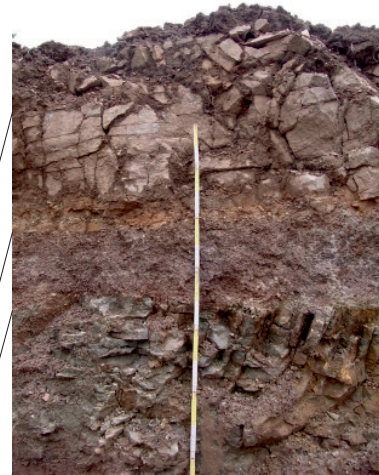


# Parzelle 12, 18. + 20.05.2013

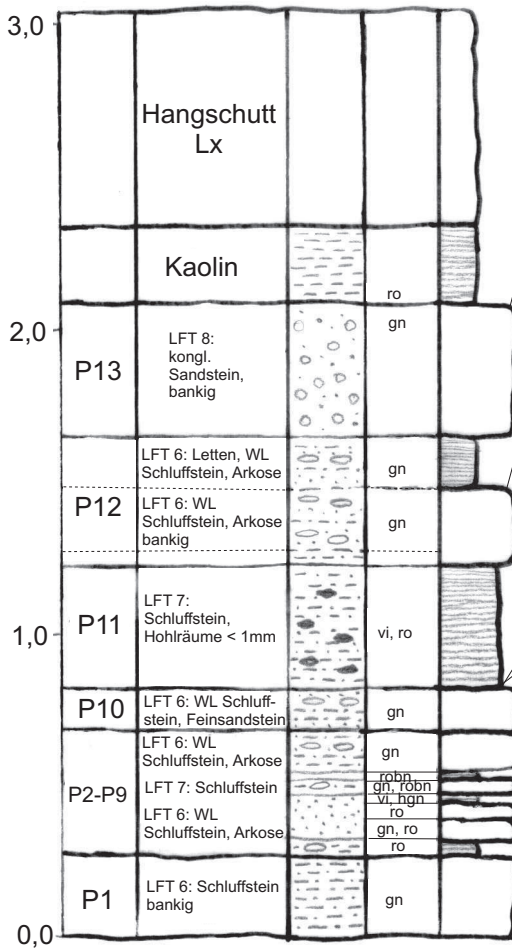
WSW-ENE



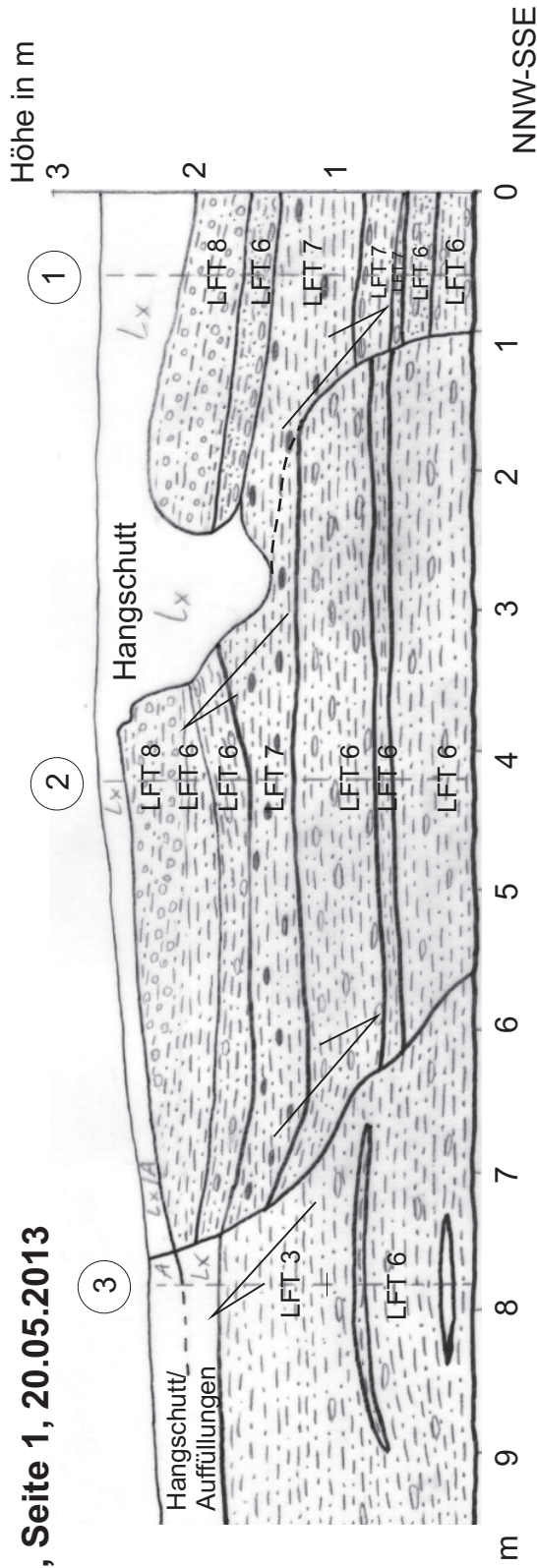
NNW-SSE

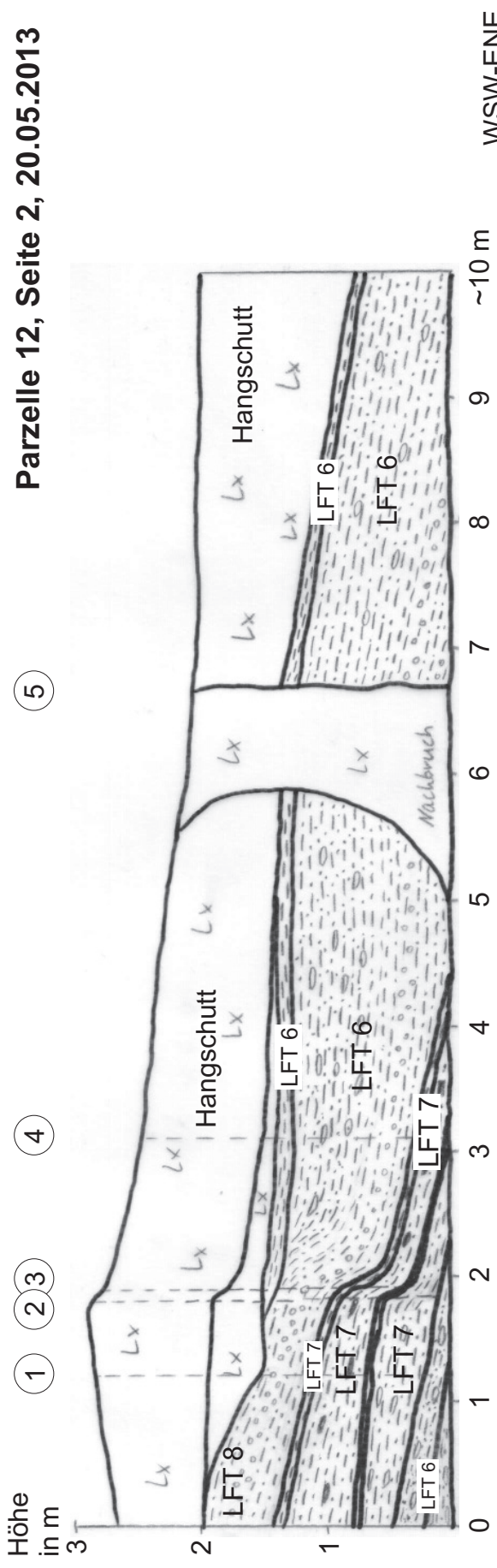


Höhe in m



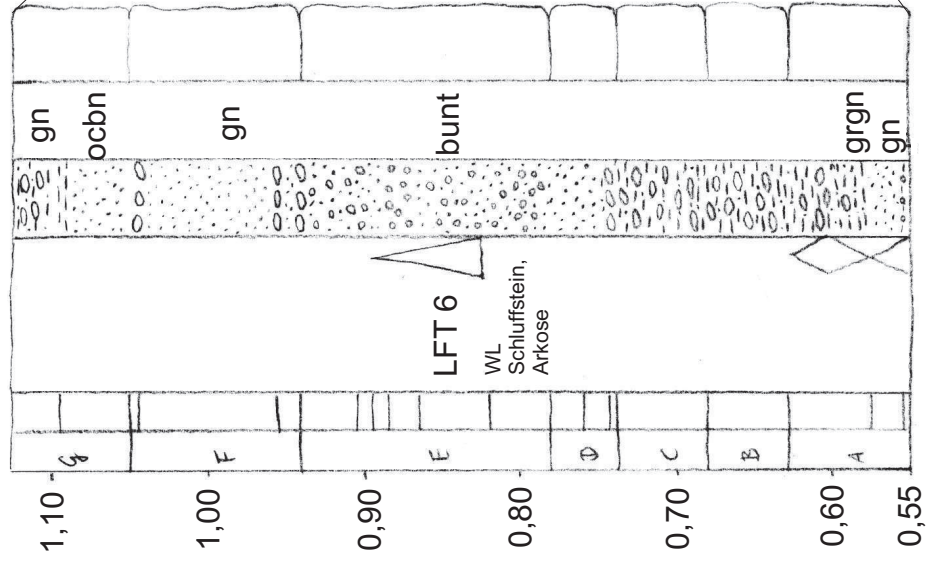
Parzelle 12, Seite 1, 20.05.2013





Parzelle 12, Seite 2, Profil ⑤, Probe A, 20.05.2013

Höhe  
in m

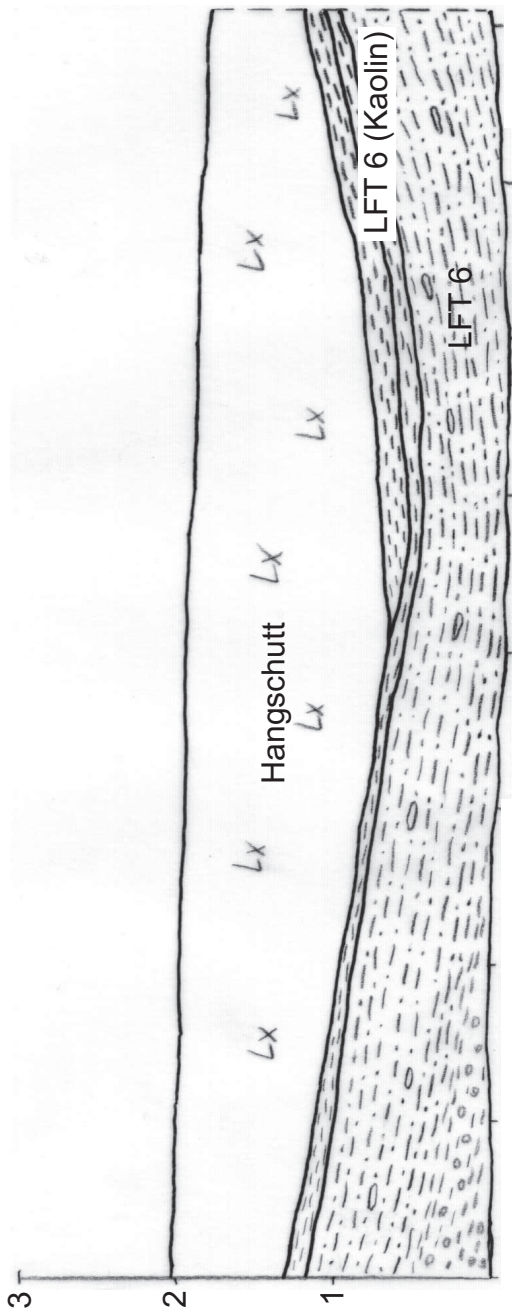


NW-SE



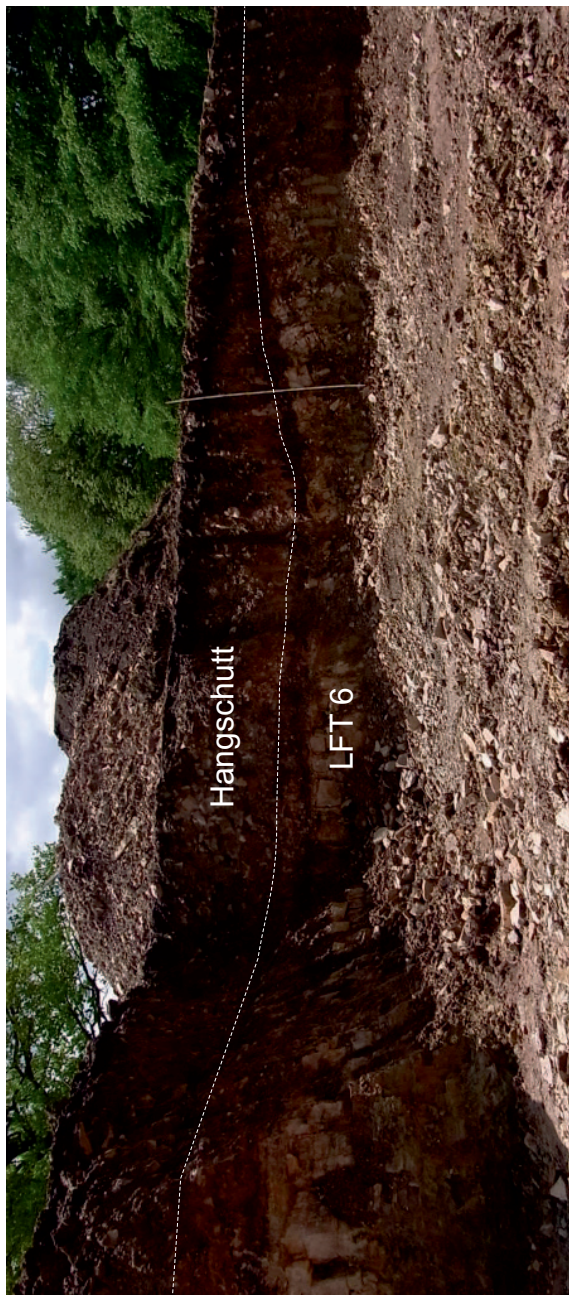
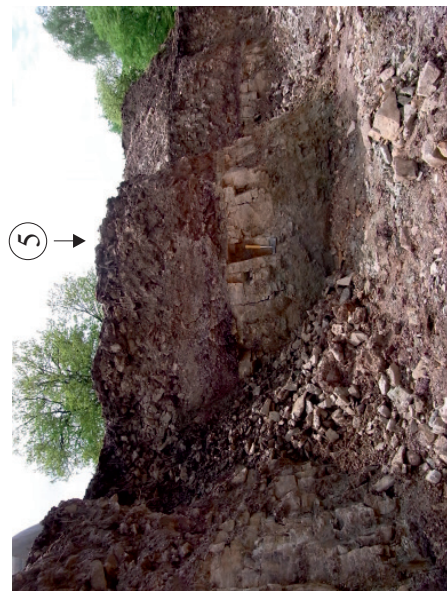
Höhe in m

⑤



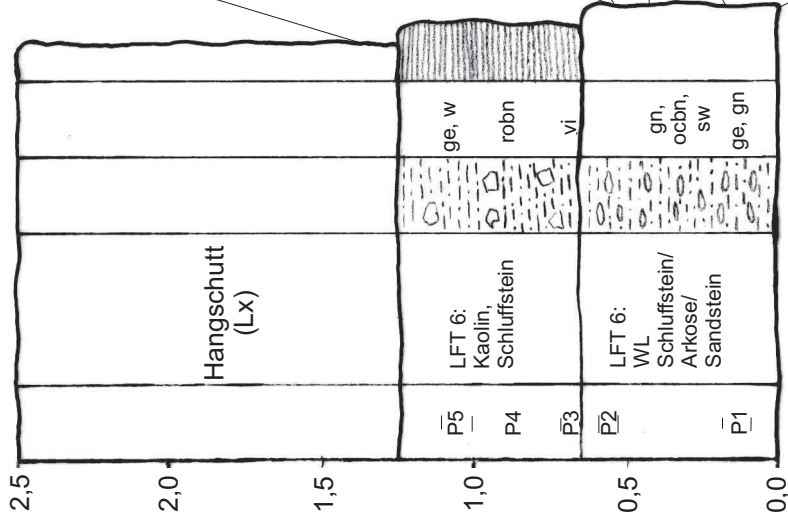
8 m

NW-SE



# Parzelle 7, 18.08.2013

Höhe in m





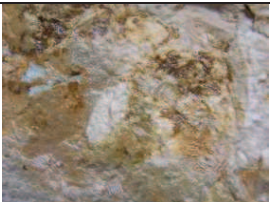




=Top von Parzelle 12, Profil 3

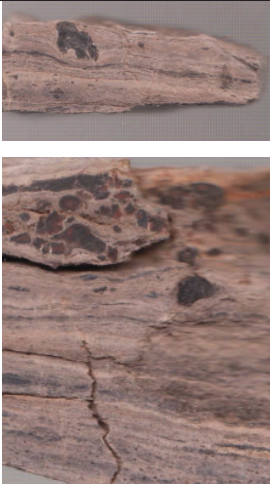

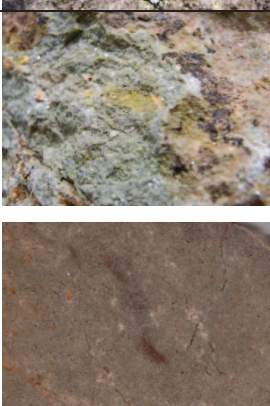





## **Anlage 3**

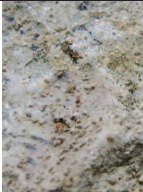


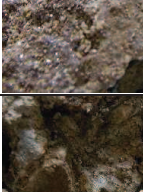
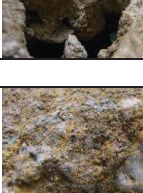


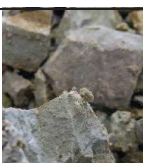
### **Schichten- und Probenverzeichnisse**





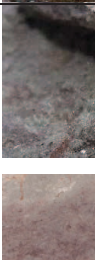


Aufschlusssseite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Probennummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
Seite 3	Profil 1	1	P1	0,00-0,50	0,50		Schluff, sandig, schwach tonig, grün, teils ocbn, Quarzkörner angerundet, von Haftwasser sind Oberflächen benetzt, vereinzelt Hellglimmerplättchen, Letten, bindig, in schluffigen Bereichen teils 1,5 mm große schwarze, kohlige, glänzende Pflanzenstengel, einzelner angularer, rötlicher Quarzkies (0,4 x 0,7 cm), durch Pleistozän beeinflusst, steif, in schluffigen Bereichen fest, BKL 4, schwach verfestigt, in sandigen Bereichen steif, locker bis mitteldicht, Kornverteilung: SU*	LFT 5: Aschentuff, fossilführend
		2	P2	0,50-0,60	0,10		Schluffstein, BKL 7, grün, Oberflächen teils ocbn, zerbricht scherbzig, teils schwarze Pflanzenhäcksel von 1 mm Größe, 0,4 x 0,6 cm Fläche dunkelolivgrün, auf Klüffflächen fleckiger schwarzer Manganüberzug, gelängte bläsige Hohlräume ca. 0,5-1 mm Größe, Xenolithe < 5 mm	LFT 5: Aschentuff, fossilführend
		3	P3	0,60-0,65	0,05		an Basis 2 mm rötlicher Schluffstein, fest, feinclaminiert, Grenze zur Basis unterhalb des obigen Schluffsteins bildet ein ...	LFT 9: Hornsteinabfolge
							gelber bis ockerbrauner, teils durch schwarzen Manganüberzug gekennzeichnete Fein- bis Mittelsand, hellglimmerhaltig (Plättchen 0,1-1,5 mm)	LFT 9: Hornsteinabfolge, Sand
							Hornstein, feinclaminiert, Laminen < 0,5 mm, Wechsel zwischen hell- und dunkelgrau, schwarze 0,3 mm Sandkörner, vorwiegend in dunkelgrauen Laminen (Fossilien?), nicht horizontal, sondern schwach wellig gebogen	LFT 9: Hornsteinabfolge
		4	P4	0,65-2,00	1,35		Feinsandstein, schluffig, schwach tonig, Laminen 1 mm bis 3,5 mm, grün, Laminen durch ockerbraune Überzüge getrennt, stark hellglimmerführend (Plättchen bis 1 mm), Letten, zu BKL 4 zersetzt, mitteldicht, steif bis halbfest, bindig	LFT 10: alluvialer Sand
		5	P5	2,00-2,30	0,30		Feinsand, stark schluffig, schwach tonig, stark hellglimmerhaltig, schwach bindig, mitteldicht, steif, grün, ockerbraun, Wurzelreste, SU*	LFT 10: alluvialer Sand
6	P6	2,30-2,80	0,50		Hanglehm, mittelbraun, ockerbraun	Känozoikum		
7	P7	2,80-2,90	0,10		Mutterboden	Känozoikum		
Seite 3	Profil 2	8	P8	0,00-0,40	0,40		Schluffstein, grün bis grüngrau, bankig, auf Oberfläche schwarze Krusten, keine Blasenbildung, Horizontallaminen nur schwach erkennbar, horizontale Harnischflächen, hellglimmerführend (< 0,1 mm)	LFT 3: Aschentuff
		9	P9	0,40-0,90	0,50		Schluffstein, feinsandig, schwach tonig, grün, violett, hellglimmerhaltig (< 0,1 mm), an Flächen steif, innerhalb der Letten fest, scherbzig brechend, BKL 4, teils Schluff, Letten bis 3 cm mächtig	LFT 3: Aschentuff
		10	P10	0,90-0,95	0,05		Höhe Bank 4,7 cm, Hornstein, feinclaminiert, in den hangenden 4 cm durch unregelmäßige Schichten schwarzen kohlenstoffreichen Materials unterbrochen, hier umfließen die Laminen die Feinkiese (wahrscheinlich organischen Ursprungs), ähnlich Madensteinen	LFT 9: Hornsteinabfolge





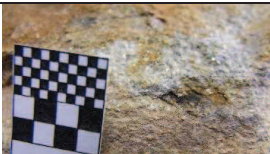


Aufschlusses Seite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Probennummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
								
					0,001		am Top ca 1 mm gelber bis ockerbrauner, teils durch schwarzen Manganüberzug gekennzeichnet <b>Fein- bis Mittelsand</b> , hellglimmerhaltig (Plättchen 0,1-1,5 mm)	LFT 9: Hornsteinabfolge
		11	P11	0,95-2,10	1,15		<b>Feinsand</b> , stark schluffig, schwach tonig, stark hellglimmerhaltig, schwach bindig, mitteldicht, steif, grün, ockerbraun, Wurzelreste	LFT 10: alluvialer Sand
		12	P12	2,10-2,55	0,45		pleistozäner Übergang, Bodenbildung	Känozoikum
<b>Seite 3</b>	<b>Profil 3</b>	13	P13	0,00-0,55	0,55		<b>Letten, Ton</b> , TM, stark schluffig, schwach feinsandig, rotbraun bis violett, teils grün, Letten bis 2,8 cm mächtig, fest, hellglimmerführend, teils schwarze Überzüge auf Kluffflächen; Winkel 63/62°	LFT 2: Aschentuff (Ton)
		14	P14	0,55-1,35	0,80		<b>Schluffstein</b> , grün, kompakt, keine Lamination, schwarze Überzüge auf Kluffflächen, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), vereinzelt schwarze stengelige Minerale 1 mm x 0,1 mm (Hornblende), steinig, Kleinstückig, GU	LFT 3: Aschentuff
		15	P15	1,35-1,45	0,10		<b>Schluffsteinletten</b> , violett, an Basis grün, ockerbraun gefleckt, Einfallswinkel 26°, Höhe Letten bis 7 mm, scherbisig, mit 1 mm großen dunkelolivgrünen Einsprenglingen, im Wechsel mit grünen Feinsand, stark schluffig, schwach tonig, mit rezenten und fossilen dunkelbraunen Wurzeln, um rezente Wurzel n ockerbraune Färbungen, BKL 4	LFT 3: Aschentuff und Kristalltuff
		16	P16	1,45-1,55	0,10		<b>Schluffstein</b> , GU*-GU, scherbisig brechend, grün, teils violett, Schluff, schwach tonig, sehr schwach kiesig, Kiese grüner Schluffstein, teils verkittet, mit länglichen, unregelmäßigen <b>Kluffhöhlräumen</b> ohne Orientierung, zerbricht zu GU	LFT 3: Aschentuff
		17	P17	1,55-1,60	0,05		<b>Hornstein</b>	LFT 9: Hornsteinabfolge
		18	P18	1,60-2,20	0,60		pleistozäner Übergang, Bodenbildung	Känozoikum
<b>Seite 3</b>	<b>Profil 4</b>	19	P19	0,00-0,60	0,60		<b>Schluffstein bis Tonstein</b> , vorw. rotbraun bis violett, teils grün, BKL 4, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), schwach verfestigt, teils schwarze Kruste auf Kluffflächen, scherbisig brechend	LFT 2: Aschentuff (Schlammstrom)



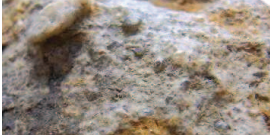

Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 16**

Aufschlusses Seite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Probennummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
		20	P20	0,60-0,90	0,30		<b>Schluffstein</b> , schwach tonig, als Fein- bis Grobkieles brechend, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), steinig, keins tückig, auf Kluffflächen schwarze Mangankrusten und ockerfarbene Eisenkrusten, fest, BKL 4 (6), grün, GU	LFT 3: Aschentuff
		21	P21	0,90-1,20	0,30		<b>Schluffstein</b> , feins andig, grün, schwach tonig, hellglimmerhaltig (< 0,1 mm), teils hellviolett, scherbübig brechend zu Kies, schluffig, schwach sandig, GU, teils ockerbraun auf Kluffflächen, <u>Letten</u> 0,5-2 cm mächtig, steinig, Keinstückig	LFT 3: Aschentuff
		22	P22	1,20-1,60	0,40		<b>Feinsandstein</b> , grün, rotbraun, schluffig, schwach tonig, schwach bindig, feucht, SU/SU*, sehr schwach kiesig, ockerbraun marmoriert, BKL 4, durchwurzelt	LFT 4: Kristalltuff
		23	P23	1,60-1,80	0,20		<b>Sandstein</b> , BKL 6, rötlichgrau, hellglimmerhaltig (< 0,1 mm), unneif, wenig Blott, 1 stengeliges Mineral < 0,1 mm (Hornblende), arkoseartig, auf Klüften teils grünlich gebleicht	LFT 4: Kristalltuff
		24	P24	1,80-2,00	0,20		Kies, schluffig, tonig, feins andig, <b>Lößlehm</b> , Kiese kantig aus grünem Schluffstein, trocken bis fest, teils Mutterboden, Wurzelreste, Pleistozän, hellgrau gebleicht, grün, ockerbraun, GU*	Känozoikum
		25	(P25)	2,00-2,50	0,50		pleistozäner Übergang, <b>Bodenbildung</b>	Känozoikum
Seite 1	Profil 5	26	P25	0,00-0,60	0,60		<b>Fluss-Sand, kiesig</b> , zementiert, Härtling, BKL 7, Quarzkiese (3,3 cm), grüne Phyllite (1,5 cm), Quarzgrosandstein als Matrix, Bänderung (1 Band 1 mm hoch); bunt, Kiese im Sedimentgestein gut gerundet	LFT 1: fluviatiler Sandstein
		27	P26	0,60-2,00	1,40		<b>Schluffstein bis Tonstein</b> , Letten, vorw. rotbraun bis violett, teils grün, BKL 4, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), schwach verfestigt, teils schwarze Kruste auf Kluffflächen, scherbübig brechend, teils durchwurzelt, ockerbraun an Wurzelkanälen	LFT 2: Aschentuff (Schlammstrom)
Seite 1	Profil 6	28	P27	0,00-0,80	0,80		<b>Fluss-Sand, kiesig</b> , zementiert, Härtling, BKL 7, Quarzkiese (3,3 cm), grüne Phyllite (1,5 cm), Quarzgrosandstein als Matrix, Bänderung (1 Band 1 mm hoch); bunt, Kiese im Sedimentgestein gut gerundet	LFT 1: fluviatiler Sand
		29	P28	0,80-2,00	1,20		<b>Schluffstein bis Tonstein</b> , vorw. rotbraun bis violett, teils grün, BKL 4, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), schwach verfestigt, teils schwarze Kruste auf Kluffflächen, scherbübig brechend, teils durchwurzelt, ockerbraun an Wurzelkanälen	LFT 2: Aschentuff (Schlammstrom)
Seite 1	Profil 7	30	P29	0,00-0,70	0,70		<b>Schluffstein bis Tonstein</b> , vorw. rotbraun bis violett, teils grün, BKL 4, hellglimmerhaltig (<0,1 mm), schwach verfestigt, teils schwarze Kruste auf Kluffflächen, scherbübig brechend, teils durchwurzelt, ockerbraun an Wurzelkanälen	LFT 2: Aschentuff (Schlammstrom)
		31	P30	0,70-0,80	0,10		<b>Schluffstein</b> , grün, serizithaltig (<0,1 mm), scherbübig brechend als Kies, tonig, schluffig, schwach sandig, fest, auf Kluffflächen ockerbraun, teils violett	LFT 3: Aschentuff

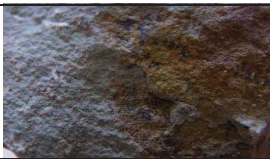




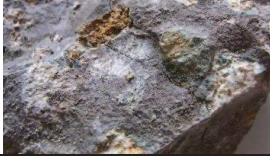
Aufschlusses Seite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Proben-nummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
		32	P31	0,80-1,00	0,20		<b>Schluffstein</b> , violett, serizithaltig (< 0,1 mm), scherbzig brechend als Kies, tonig, schluffig, schwach sandig, fest, grüne Bereiche feinsandig, wenig ocker auf Kluffflächen	LFT 3: Aschentuff
		33	P32	1,00-1,10	0,10		<b>Schluffstein</b> , grün, serizithaltig (< 0,1 mm), scherbzig brechend als Kies, tonig, schluffig, schwach sandig, fest, auf Kluffflächen ockerfarben, teils violett	LFT 3: Aschentuff
		34	P33	1,10-1,90	0,80		<b>Schluffstein</b> , zersetzt, violett, teils grün, durchweicht, U,t,s',g',UL, serizithaltig (< 0,1 mm)	LFT 3: Aschentuff
		35	P34	1,90-2,30	0,40		<b>Auffüllungen</b> , braun-dunkelbraun	anthropogen
Seite 1	Profil 8	36	P35	0,00-0,70	0,70		<b>Feinsandstein</b> , violett, teils grün, schluffig, tonig, löst als Sand, schluffig, kiesig, tonig, fest, serizit- bis muskovitführend (<0,1 bis 0,5 mm), Bankhöhe 2-2,9 cm	LFT 4: lapillhaltiger Kristalltuff
		37	P36	0,70-1,05	0,35		<b>Schluffstein</b> , grün, BKL 6/7, GU, teils schwarze Punkte in Matrix, serizithaltig (<0,1 mm), teils schwarz, teils violett auf Kluffflächen, steinig, kleinstückig	LFT 3: Aschentuff
		38	P37	1,05-1,10	0,05		Letten, <b>Schluffstein</b> , schwach tonig, schwach sandig, rotbraun, teils grün, wenig ockerbraun im Grünanteil, BKL 4, ver einzelt Helglimmer, steif bis halbfest, UL	LFT 3: Aschentuff
		39	(P38)	1,10-1,60	0,50		<b>Schluffstein</b> , grün, GU, BKL 6/7, teils schwarze Punkte in Matrix, serizithaltig (<0,1 mm), teils schwarz, teils violett auf Kluffflächen, steinig, kleinstückig	LFT 3: Aschentuff
		40	P38	1,60-1,80	0,20		<b>Letten</b> , grün, violett, ockerbraun, Wurzeln	LFT 3: Aschentuff
		41	P39	1,80-2,60	0,80		<b>Mutterboden</b>	Känozoikum
		Seite 2	Profil 9	42	P40	0,00-0,60	0,60	
43	P41			0,60-0,80	0,20		<b>Schluffstein</b> , grün, BKL 6/7, GU, teils schwarze Punkte in Matrix, serizithaltig (<0,1 mm), teils schwarz, teils violett auf Kluffflächen, steinig, kleinstückig	LFT 3: Aschentuff
44	P42			0,80-0,82	0,02		Letten, <b>Schluffstein</b> , schwach tonig, schwach sandig, rotbraun, teils grün, wenig ockerbraun im Grünanteil, BKL 4, ver einzelt Helglimmer, steif bis halbfest, UL	LFT 3: Aschentuff
45	P42			0,82-1,35	0,53		<b>Schluffstein</b> , BKL 4, zerfällt zu Kies, schluffig, schwach tonig, schwach sandig, GU, Wurzelreste, fest, schwach feucht, grün, auf Kluffflächen ockerbraun, steinig, kleinstückig	LFT 3: Aschentuff
46	P43			1,35-1,65	0,30		Ferndiagnose: <b>Letten</b> , grün, violett, ockerbraun, Wurzeln	LFT 3: Aschentuff
47	P44			1,65-2,70	1,05		<b>Mutterboden</b>	Känozoikum
Seite 2	Profil 10	48	P45	0,00-0,70	0,70		<b>Schluffstein</b> , grün, GU, BKL 6/7, teils schwarze Punkte in Matrix, serizithaltig (<0,1 mm), teils schwarz, teils violett auf Kluffflächen, steinig, kleinstückig	LFT 3: Aschentuff

Aufschlusses Seite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Probennummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
Seite 2	Profil 10	49	P46	0,70-1,30	0,60		Schluff, sandig, schwach tonig, grün, teils ocbn, Letten, +/- horizontal, nass, mit ockerbraunen Zwischenlagen, Quarzkörner angerundet, von Haftwasser sind Oberflächen benetzt, ver einzelt Hellglimmerplättchen, Letten, bindig, in schluffigen Bereichen teils 1,5 mm große schwarze, kohlige, glänzende <b>Pflanzenstengel</b> , einzeln angularer, rötlicher Quarzkies (0,4 x 0,7 cm), durch Pleistozän beeinflusst, steif, in schluffigen Bereichen fest, BKL 4, schwach verfestigt, in sandigen Bereichen steif, locker bis mitteldicht	LFT 5: Aschentuff, fossilführend
Seite 2	Profil 10	50	P47	1,30-1,40	0,10	   	<p><b>Hornstein</b>, grau, Höhe 8,5 cm, 9,5 cm lang, 8,2 cm breit                      A unten: Höhe 1,5 cm                      B Mitte: Höhe 2,3 cm, die unteren 1,5 cm laminiert im mm-Bereich, wellig, die oberen 0,8 cm als 1 dunkelgraue Bank erhalten                      C oben: Höhe 4,3 cm; vertikale <b>Jaspachat</b> (rot, schwach durchsichtig) gefüllte Klüfte, nach oben verzweigt und ausdunnend, teils zerschert; teils laminiert im mm-Bereich, oben und unten je 1 4-5 mm mächtiges Band aus „<b>Madenstein</b>“ (Pünktchen im Gestein)</p>	LFT 9: Hornsteinabfolge
					0,01		zwischen Sandstein und Hornstein dünne Lage rotbrauner <b>Schluff</b> , UL	
					0,05		zuoberst 5 mm ockerbrauner bis gelber <b>Sandstein</b> , hellglimmerführend, teils hellgrau gebleicht, im Sandstein 1 Pflanzenfossil, <b>Calamites</b> 0,5 x 0,3 cm, kohlig, Stengel	


Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 16**

Aufschlusses Seite	Profil Nr.	neue Schicht-Nummer	alte Probennummer (auf Proben-tüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
		51	P48	1,40-2,00	0,60		<b>Feinsandstein</b> , schluffig, schwach tonig, 9,2 x 7,9 x 2,9 cm, Laminen 1 mm bis 3,5 mm, grün, Laminen durch ockerbraune Überzüge getrennt, stark hellglimmerführend (Plättchen bis 1 mm), Letten, zu BKL 4 zersetzt, mittel dicht, steif bis halbfest, bindig, grün, ockerbraun gefleckt, Wurzelreste	LFT 10: alluvialer Sandstein
		52	P49	2,00-2,70	0,70		<b>Mutterboden</b>	Känozoikum
<b>Seite 3</b>	<b>zwischen Profil 2 und 3</b>	Sonderprobe A	Sonderprobe A	1,50-1,58	0,06		3 Bänke <b>Schluffstein</b> , grüngrau B+A: 4,5 cm hoch, Fremdbestandteile gerundete Kiese aus Sandstein und Schluffstein (Länge 3 mm; 8 mm), Pflanzenereste grün, schwarz (1 mm) C: <b>Hornstein</b> 1,4-2,4 cm hoch, grau, feinflamiert im mm-Bereich ...	LFT 9: Hornsteinabfolge
					0,061		... wird durch <0,1 mm Lage <b>kohlige</b> , schwarze Lage überlagert, riecht nach Braunkohle, färbt schwarz ab ...	
					0,08		... darauf folgt 1-2 mm gelber bis ockerbrauner <b>Sandstein</b> , teils grün, konglomeratisch, verkittet mit <b>Hornstein</b> , Kiese kantengerundete bis gerundete Quarze, <u>Flusskiesartig</u> , hellglimmerhaltig ...	
<b>Seite 2</b>	<b>zw. Profil 8 und 9</b>	Sonderprobe B	Sonderprobe B	0,60-0,66	0,06		B: Höhe 6 cm, <b>Schluffstein</b> , BKL 6/7, grün, braune + grüne Pflanzenereste, hellglimmerhaltig A: Höhe: 4,6 cm, Schluffstein, BKL 6/7, grün, ockerbraun auf Klüfflflächen, auf Schichtflächen schwarzer Manganüberzug	LFT 5: Aschentuff, fossilführend

Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 12, Aufnahme am 20.05.2013**

Aufschlusses Seite	Profil Nr.	alte Probennummer (auf Probentüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
Seite 1	Profil 1	1	0-0,28	0,28		<b>Schluffstein</b> , grün, bankig, Top und Basis kaolinisierte Lapilli und Biotit	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		2	0,28-0,325	0,045		<b>Schluff</b> , Letten, rotbraun, violett, untergeordnet grün, sieht von außen aus wie Mittelsandstein, Fläche bunt, 2 dimensionale kaolinisierte Lapilli dicht an dicht	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		3	0,325-0,34	0,015		<b>Schluffstein</b> , grün Höhe Bank 2,3 cm, davon oben 0,6 cm violette <b>Arkoselotten</b> darunter 0,5 cm Schluffstein, violett, grün, mit 2 dimensionalen kaolinisierten Lapilli darunter 0,4 cm grüner Schluffstein mit 2 dimensionalen kaolinisierten Lapilli darunter 0,8 cm violette Arkose in Mittelsandgröße	LFT 6: lapilliführender Aschentuff bis Kristalltuff
		4	0,34-0,43	0,09		<b>Mittelsandstein</b> , rot, bankig, Bankhöhe 2,4 cm, Reste von Feldspäten, Arkose, 2 dimensionalen kaolinisierten Lapilli, violett, grünliche Substanzen, keine Fossilführung feststellbar	LFT 6: lapilliführender Aschentuff bis Kristalltuff
		5	0,43-0,45	0,02		<b>Arkose</b> , violett, grün, bankig, Quarz, kaolin. Feldspäte, gelängte Igmibritkiese bis 2-3 cm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		6	0,45-0,47	0,02		<b>Arkose</b> , grün, rot, weich, Letten, mit gelängten Kiesen aus Igmibrit (hellgrün, violett, Quarz dunkel < 1mm im Igmibrit)	LFT 7: pyroklastischer Strom
		7	0,47-0,52	0,05		grüne <b>Arkose</b> übergehend in <b>Schluffstein</b> mit 2 dimensionalen kaolinisierten Lapilli, keine erosive Kappung, Übergang allmählich, Quarz, Glimmer, Feldspäte, Arkoseschicht ohne Sortierung, Lapilli in Schluffstein (Aschentuff) lagenweise	LFT 6: lapilliführender Aschentuff bis Kristalltuff
		8	0,52-0,55	0,03		Letten rotbraune <b>Arkose</b> bis Schluffstein, weich	LFT 6: lapilliführender Aschentuff bis Kristalltuff
		9	0,55-0,69	0,14		grüner <b>Schluffstein</b> , <b>Blasen</b> : 2,1 + 1,5 cm Länge, kaolin. Arkose mit Biotit, Quarz und rötlichen Kalifeldspäten	LFT 6: lapilliführender Aschentuff bis Kristalltuff
		10	0,69-0,82	0,13		grüner <b>Schluffstein</b> und <b>Feinsandstein</b> , stark schluffig am Top gehäuft kaolinisierte kantengerundete und gerundete Lapilli	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		11	0,82-1,24	0,42		violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger <b>Schluffstein</b> , kiesig, teils lettig, teils scherbig Schluffkiese, vorwiegend violett, punktuell grün (scheckig), teils <b>löchrig</b> < 1 mm, mit Igmibritkiesen	LFT 7: pyroklastischer Strom
		12	1,24-1,65	0,41		grün, lettig zersetzter Schluffstein, von 1,49-1,65 m bankig 7 cm Bank undeutlich laminiert, <b>Schluffstein-Feinsandstein</b> , Basis Anhäufung von kaolinisierten Lapilli, zum Top arkoseartig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		13	1,65-2,08	1,03		Konglomerat, <b>Grobsandstein</b> , schwach kiesig, grün, grau, kaol. Matrix (zementiert), Quarz, Biotit und grüne Bruchstücke < 2 mm ( <b>seladonfarben</b> ), 7 cm hoch	LFT 8: lapilliführender Kristalltuff
		14	2,08-2,68	0,60		Hangschutt	Känozoikum
Seite 1	Profil 2	1	0,00-0,58	0,58		<b>Schluffstein</b> , bankig, grün, violett, scherbig brechende Bänke bis 4 cm Höhe, schwach heiliglimmerhaltig, auf Flächen teils kreisrunde, teils ovale 2 dimensionale kaolinisierten Lapilli (dn 0,4-1,2 cm, Färbung weißlich, porphyrisch vorhandene Reste von rosa Kalifeldspäten < 1 mm, Quarz < 1 mm, Biotit grünlich, violett)	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		2	0,58-0,70	0,12		Letten, rotbraun bis violett, auf einigen Flächen grasgrün ( <b>seladongrün</b> ), 0,8 cm grünlich, <b>Schluffstein</b> , auf Fläche kaolinisierte Feldspäte, eckig, dn 6 mm; löst bei Wasserzutritt zu Schluff, tonig, sehr schwach sandig, liegt derzeit vor als Kies, schwach schluffig, schwach tonig, stengelige	LFT 6: lapilliführender Aschentuff

Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 12, Aufnahme am 20.05.2013**

Aufschlusses Seite	Profil Nr.	alte Probennummer (auf Probenbüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
						schwarze Minerale < 1 mm	
		3	0,70-1,28	0,58		<b>Schluffstein</b> , grün, bankig, mit gelängten Kaolinlapilli, teils hohl, teils zoniert, auf Kluffflächen ockerbraun und schwarz	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		4	1,28-1,59	0,31		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		5	1,59-1,64	0,05		<b>Schluffstein</b> , bankig, grün, seifig, kaolinisierte Bereiche gelängt, feinamiert, Klüfte ockerbraun, obere Fläche kaolinisierte ehem. Feldspäte dn 0,5-2 mm kantig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		6	1,64-2,49	0,85		<b>Schluffstein</b> , bankig, grün, blockig, gelängte <b>Kaolinlapilli</b> , teils eckig, teils fetzenförmig, lagenweise hoher Anteil kaolinisierter Lapilli bis 2 cm Länge, auf Klüften schwarz und ockerfarben	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		7	2,49-2,69	0,20		<b>Hangschutt</b>	Känzoikum
		<b>Seite 1</b>	<b>Profil 3</b>	1	0,00-1,05	1,05	
2	1,05-1,80			0,75		<b>Schluffstein</b> , vorwiegend grün, GU*, scherbzig brechend, homogen, auf Flächen teils braun	LFT 3: Aschentuff
3	1,80-2,10			0,30		<b>Hangschutt</b> , Schluffstein, grün, scherbzig, teils leutig, homogen	Känzoikum
4	2,10-2,30			0,20		Auffüllung	anthropogen
<b>Seite 2</b>	<b>Profil 1</b>	1	0,00-0,02	0,02		<b>Schluffstein</b> , grün, bankig, Top und Basis kaolinisierte Lapilli und Biotit	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		2	0,02-0,20	0,18		<b>Schluff</b> , Letten, rotbraun, violett, untergeordnet grün, sieht von außen aus wie Mittelsandstein, Fläche bunt, 2 dimensionale kaolinisierte Lapilli dicht an dicht	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		3	0,20-0,37	0,17		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		4	0,37-0,39	0,02		<b>Schluff</b> , Letten, grün, violett, Laminen	LFT 7: pyroklastischer Strom
		5	0,39-0,63	0,24		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		6	0,63-0,67	0,04		<b>Schluffstein</b> , <b>Kaolin</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		7	0,67-1,07	0,40		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		8	1,07-1,15	0,08		<b>Kaolin</b> , <b>Schluffstein</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		9	1,15-1,50	0,35		<b>Konglomerat</b> , <b>Grobsandstein</b> , schwach kiesig, grün, grau, kaolinisierte Matrix (zementiert), Quarz, Biotit und grüne Bruchstücke < 2 mm ( <b>seladonfarben</b> ), 7 cm hoch	LFT 8: Lapillituff
		10	1,50-1,95	0,45		<b>Schluffsteinbrekzie</b> , GU*, violett, hellgraugrün, löst zu Kies, stark schluffig, tonig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		11	1,95-2,85	0,90		Auffüllung, Hangschutt anthropogen umgelagert	anthropogen
<b>Seite 2</b>	<b>Profil 2</b>	1	0,00-0,12	0,12		<b>Schluff</b> , Letten, rotbraun, violett, untergeordnet grün, sieht von außen aus wie Mittelsandstein, Fläche bunt, 2 dimensionale kaolinisierte Lapilli dicht an dicht	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		2	0,12-0,30	0,18		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		3	0,30-0,32	0,02		<b>Schluff</b> , Letten, grün, violett, Laminen	LFT 7: pyroklastischer Strom
		4	0,32-0,52	0,20		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		5	0,52-0,58	0,06		<b>Kaolin</b> , <b>Schluffstein</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		6	0,58-0,90	0,32		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		7	0,90-0,96	0,06		<b>Kaolin</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		8	0,96-1,48	0,52		Konglomerat, <b>Grobsandstein</b> , schwach kiesig, grün, grau, kaolinisierte Matrix (zementiert), Quarz, Biotit und grüne Bruchstücke < 2 mm ( <b>seladonfarben</b> ), 7 cm hoch	LFT 8: lapilliführender Kristalltuff
		9	1,48-1,90	0,42		<b>Schluffsteinbrekzie</b> , GU*, violett, hellgraugrün, löst zu Kies, stark schluffig, tonig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		10	1,90-2,90	1,00		Auffüllung	anthropogen
<b>Seite 2</b>	<b>Profil 3</b>	1	0,00-0,30	0,30		grüner <b>Schluffstein</b> , <b>Blasen</b> : 2,1 + 1,5 cm Länge, kaolin. Kristalltuff mit Biotit, Quarz und rötlichen Kalifeldspäten	LFT 7: pyroklastischer Strom
		2	0,30-0,37	0,07		<b>Kaolin</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom

Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 12, Aufnahme am 20.05.2013**

Aufschl. Seite	Profil Nr.	alte Probennummer (auf Probenbüchsen)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Foto	Beschreibung	Stratigraphie
Seite 2	Profil 3	3	0,37-0,72	0,35		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		4	0,72-0,90	0,18		<b>Kaolin</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		5	0,90-1,42	0,52		grün, ledrig zersetzter Schluffstein, <b>Schluffstein-Feinsandstein</b> , Basis Anhäufung von kaolinisierten Lapilli, gn, zum Top arkoseartig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		6	1,42-1,50	0,08		<b>Kaolin</b> und scherbzig zersetzte GU-GU*-Kiese, weiß, grün,	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		7	1,50-1,78	0,28		<b>Hangschutt</b> , GU*	Känozoikum
		8	1,78-2,78	1,00		<b>Auffüllung</b>	anthropogen
Seite 2	Profil 4	1	0,00-0,01	0,01		<b>Schluffsteinbrekzie</b> , grün, violett, harte, violette Schluffstein Klaster, die sich zerbröckeln lassen, löst zu Kies, schluffig, tonig	LFT 7: pyroklastischer Strom
		2	0,01-0,07	0,06		<b>Kaolin</b> , violett, bankig, auf Oberfläche Wurzeln, bricht scherbzig, wenige weiße Flecken, hart, löst schwach zu tonigem Schluff, 3,7 cm hoher Kies, 1,5 cm hoch violett mit weißen Flecken, darüber bzw. darunter gelblich diffus abgegrenzt (gebleicht), schwarze längliche 0,1 mm Minerale	LFT 7: pyroklastischer Strom
		3	0,07-0,22	0,15		<b>Schluffstein</b> , violett, hellgraugrün gebleicht, violett, zur Basis hellgrün gebleichter kantiger Ignimbrit Ignimbrit: porphyrisches Gefüge, teils scherbzig, kaolin. Feldspäte < 2 mm	LFT 7: pyroklastischer Strom
		4	0,22-0,30	0,08		<b>Kaolin</b>	LFT 7: pyroklastischer Strom
		5	0,30-1,26	0,96		grün, ledrig zersetzter Schluffstein, undeutlich laminiert, <b>Schluffstein-Feinsandstein</b> , Basis Anhäufung von kaolinisierten 2 dimensional en kaol. Lapilli, grün, zum Top arkoseartig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		6	1,26-1,40	0,14		<b>Kaolin + Schluffsteinbrekzie</b> , GU*, violett, hellgraugrün, löst zu Kies, stark schluffig, tonig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		7	1,40-1,50	0,10		<b>Schluffsteinbrekzie</b> , GU*, violett, hellgraugrün, löst zu Kies, stark schluffig, tonig	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		8	1,50-2,45	0,95		anthropogen	anthropogen
Seite 2	Profil 5	1	0,00-1,20	1,20		Wechsellagerung <b>Sandstein und Schluffstein</b> , Schluffstein mit gelängten Kaolinlinsen	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		2	1,20-1,34	0,14		<b>Kaolin Schluffsteinbrekzie</b> , grün, violett, Wurzeln, Farbe unregelmäßig fleckig, kaolinisiert, löst zu Kies, schluffig, tonig, eckige Schluffstein Klaster, feinnittelkiesig, weicht auf zu tonigem Schluff	LFT 6: lapilliführender Aschentuff
		3	1,34-2,04	0,70		<b>Hangschutt</b> , anthropogen umgelagert	Hangschutt, anthropogen umgelagert



Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 7, Aufnahme am 18.08.2013**

Aufschluss Seite	Profil Nr.	alte Probennummer (auf Probenbüten)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Beschreibung	Stratigraphie
Seite 1	Profil 1	-		0,56	grüner <b>Schluffstein</b> und <b>Arkose</b> mit 2-dimensionalen Lapilli, bankig, blockig; bei 50 cm 197/14°	LFT 6: Lapilliführender Aschentuff
		1/1	0,08-0,18	0,10	<b>Arkose</b> , kleinräumiger Wechsel im cm-Bereich, gelb/ grün: ca. 3,5 cm hoch 1. Schicht an Basis unregelmäßig, Basis schwarz und ockerbrauner Grobsandstein (noch Arkose), eckige Quarze, Feldspäte, wenig Glimmer, 1 <b>grünsilberner Phyllitklast</b> , kantengerundet, stark glänzend (0,8 x 0,5 cm) 2. darüber max. 7 mm hellgraugrünlcher Mittelsandstein, Arkose, teils ockerbraun, Quarz, Feldspat, Biotit, Serizit, auch kaolinisierte Feldspäte 3. darüber 2 mm Grobsandstein, Arkose, Quarz, Feldspäte, Biotit (d 1,5 mm), Serizit, schwarz, ockerbraun 4. 1 cm Schluffstein mit 2 dimensionalen Lapilli, unregelt dn max. 6 mm, grün, Biotit und Serizit in Matrix, teils seladonfarben 5. 1 mm ockerbraun, schwarz, Grobsandstein-Arkose, Quarz, Feldspat, Biotit, Serizit Übergänge wahrscheinlich erosiv, kein fu (fining up) oder cu	LFT 6: Lapilliführender Aschentuff
		1/2	0,52-0,56	0,04	grüner <b>Schluffstein</b> und <b>Arkose</b> in Wechsellagerung: 3,7 cm hoch 1. unten 1,8-2,2 cm hoch, grün, an Basis Schluffstein mit Runzelung an Basis, nach oben ca. 12 erosive Übergänge, immer markiert durch < 0,5 mm Lagen Schluffstein, insgesamt Kornvergröberung zum Top limonitisiert, Feinsandstein-Arkose, mit kaolinisierten Lapillifetzen < 5 mm 2. 1,4-1,8 cm mächtige Lage Mittelsandstein-Grobsandstein, Arkose, hellgraue kaolinisierte Matrix, Quarz, Feldspat, Biotit, Serizit, 1 fremdes Geröll dn 6 mm, <b>seladonfarben</b> , angerundet, 2 dim ohne Struktur violette <b>Schluffletten</b> , schwach kiesig, scherbig brechend, ausgetrocknet → scherbige Fein- und Mittelkiese violett mit weißen Flecken drin → UL, rezente Wurzeln	LFT 6: Lapilliführender Aschentuff
		1/3	0,56-0,72	0,06	violetter GU*, scherbig brechende <b>Schluffsteinkiese</b> mit weißen Flecken < 1 mm, nicht eingeregelt, wirr geschüttet, ausgetrocknet	LFT 7: Pyroklastischer Strom
		1/4	0,72-1,00	0,28	Zone gelben Verwitterungsbodens weißen <b>Kaolins</b> : Kaolin <b>Schluffstein</b> , scherbig brechend, Kies Ignimbrit, rosa, Biotit < 1mm, Feldspat herausgewittert, teils weiß, teils gelb, teils rosa, Wurzelreste weißer <b>Kaolin</b>	LFT 7: Pyroklastischer Strom
		1/5	1,00-1,10	0,10	<b>Schluffstein</b> und <b>Arkose</b> mit 2 dimensionalen Lapilli	LFT 6: Lapilliführender Aschentuff
			1,10-1,25	0,15	violette Kaolinletten	LFT 7: Pyroklastischer Strom
			0,00-0,62	0,62	<b>Blockschutt</b> , Kies, schluffig, steinig ( bei 1,2 m Höhe alte Entwässerungsdränage)	LFT 6: Lapilliführender Aschentuff
			0,62-0,80	0,18		LFT 7: Pyroklastischer Strom
			0,80-1,70	0,90		Hangschutt
Seite 2						

Stratigraphische Profilaufnahme der vulkanosedimentären Schichtenfolgen an der Pölitzstraße in 09337 Hohenstein-Ernstthal, 04.12.2013  
**Schichtenverzeichnis Parzelle 7, Aufnahme am 18.08.2013**

Aufschluss Seite	Profil Nr.	alte Probennummer (auf Probenfüßen)	von ... bis ... in m (Beginn von Basis zum Top)	Mächtigkeit in m	Beschreibung	Stratigraphie
		Sonderprobe			<p>bei 4,70 m aus 5 cm Höhe, 185/23</p> <p>A (unten): grün, unten 0,9 cm Schluffstein + 2 dim Lapilli bis 1,5 cm, erosiv gekappt durch 0,3-0,5 cm Schluffstein + 2 dim Lapilli, grün</p> <p>darüber allmählich Schluffstein, grün + 2 dim Lapilli (0,6 cm Schicht), darüber allmählich 0,4 cm Schluffstein-Arkosemittelsandstein, grün, Kaolin &lt; 0,5 mm darüber allmählich 0,2 cm Schluffstein, grün + 2 dim Lapilli d &lt; 3mm</p> <p>B (Mitte): erosive Kappung, dann 0,6 cm Feinsandsteinarkose, grün, Quarz, Feldspat, Biotit, Kaolin, darüber allmählich 1,5 cm Schluffstein Lapilli d &lt; 0,5 cm, grün, darüber erosiv 2,5 cm Mittelsandstein + Arkose, hellgrau, ockerbraun, lagenweise (ockerbraun markierte Lagen), 2 seladonfarbene Feldspäte &lt; 0,5 cm kantengerundet</p> <p>C: darüber erosiv 1 cm grüner Schluffstein + 2 dim. Lapilli, allmählich darüber Kornvergrößerung 0,5 cm ockerbraun Arkose, Feinsandstein, ockerbraun; darüber erosiv 2,9 cm Schluffstein, unreif, arkoseartig, grün, Lapilli dn 8 mm, Lapilli 3 dimensional, „fließen“ in Tuff entlang</p>	